

29/4.

32

1

Jeser am 8^{ten} December 1818.

Herr Excellenz

Da ich unentbehrlich für Ihre vorerwähnte Geschäftsreise von
Jeser und für die Darlehen gegen mich zu Tage ge-
brachte sehr schätzbare Gesinnungen und Ihren Namen
fortdauern ich auch das angelernte bitte.

Es ist nun in so weit gelungen, daß die Expeditionen
wegen der Ungestaltung des Ober Wiener Collegii, wegen
Einrichtung des Finanz-Collegii, Uebernahme des Capita-
les der Communitäten, Dispositionen und Geschäftsführung,
ungleichmäßig wegen Einflußnahme des Landrathes fast
sämmlich abgefaßt, so groß ihre Anzahl sein wird.

Die oben beschriebene Reise ist nicht leicht, wird den
und Herr Ober Wiener Rath Wagner für Excellenz von
Lage - die Expedition bleibt bis zu einem günstigen
ausgesetzt. Dazu über Alles mühe. Das erwidere - denn
da ich Sonntag vor sich abzurufen gedachte, so habe ich
allerdings noch so viel Geschäfte von mir, daß es
mir unmöglich ist, für Excellenz so auszuweichen. Auch
kann ich geben, als ich es noch zu sehr wünsche.

Endlich will morgen Mittag die Arbeit liegen - wie
morgen früh noch lange Conferenzen zu halten haben d.
gleichwohl muß ich einkommen als Prinz von Leopold und
Hofnarr und Aufenthalt. Aber die folgende Woche
steht die Reise, die ich Lord Charles mitgehen bitte.

Jeser

Wegen des Unmuthes, den die Feindlichen gegen
 unsern kaiserlichen Hof zu Leipzig ist an kaiserliche Befehle die
 kaiserliche Commandanten in Altdorf nicht zu gehorchen
 Man geht, wurde es nicht in der kaiserlichen Befehle. Wenn man die
 kaiserliche Befehle nicht und die kaiserliche Befehle.
 es nicht mehr zu gehorchen und die kaiserliche Befehle

Leipzig

Geheime Hof - Secretair
 in Altdorf